



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der Kitsch

Karpfen, Fritz

Hamburg, 1925

Ostasiatischer Kitsch (zwei Bilder).

[urn:nbn:de:hbz:466:1-71177](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-71177)



OSTASIATISCHER KITSCH

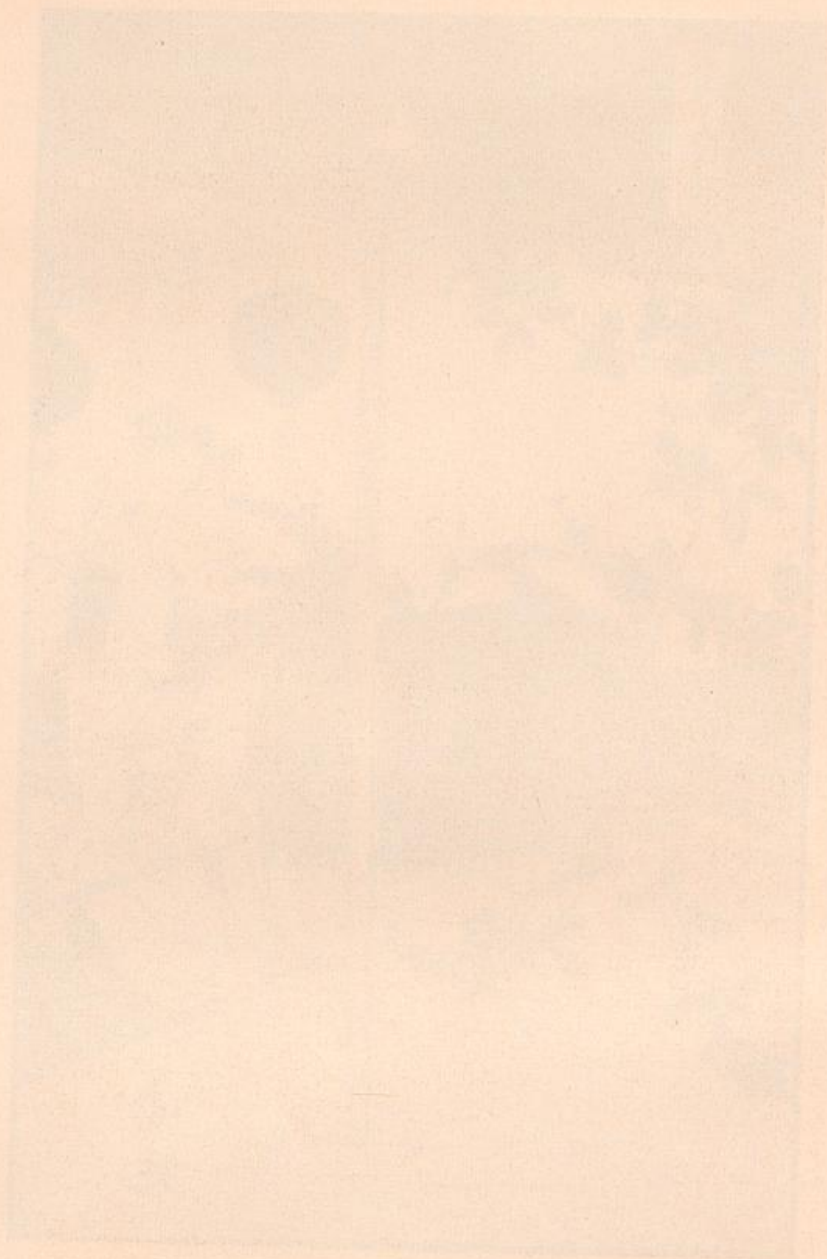
Dieses Bild hier wurde tatsächlich in Asien erstanden, von einem Reisenden bei einem Händler aufgestöbert und als Rarität nach Europa gebracht. Der Erstehungspreis war dem angeblichen Werte angemessen.

So weit, so gut.

Aber ...

Man stelle sich die entsetzten Augen des glücklichen Besitzers vor, als er daheim erfuhr, daß dergleichen, und auch gerade sein so kostbares Bild, in einer europäischen, in einer tschechischen Druckerei in Massenaufgaben hergestellt wird, waggonweise nach Japan verschifft wird, allwo es nun den p. t. Sammlern von Kostbarkeiten von geriebenen Händlern angehängt wird. Übrigens bestehen nun an Ort und Stelle selbst schon eigene Anstalten für „echte“ Raritäten.

Und mit jedem ankommenden europäischen Schiffe berechnen die Antiquitätenhändler schon ihren sicheren Nutzen. Dabei sind diese Bilder gar nicht so geschickt gefälscht — sie sind nichts als moderner japanischer Kitsch.



Faint, illegible text is visible in the lower half of the page, appearing as a ghosting of the reverse side of the leaf. The text is too light to be transcribed accurately.

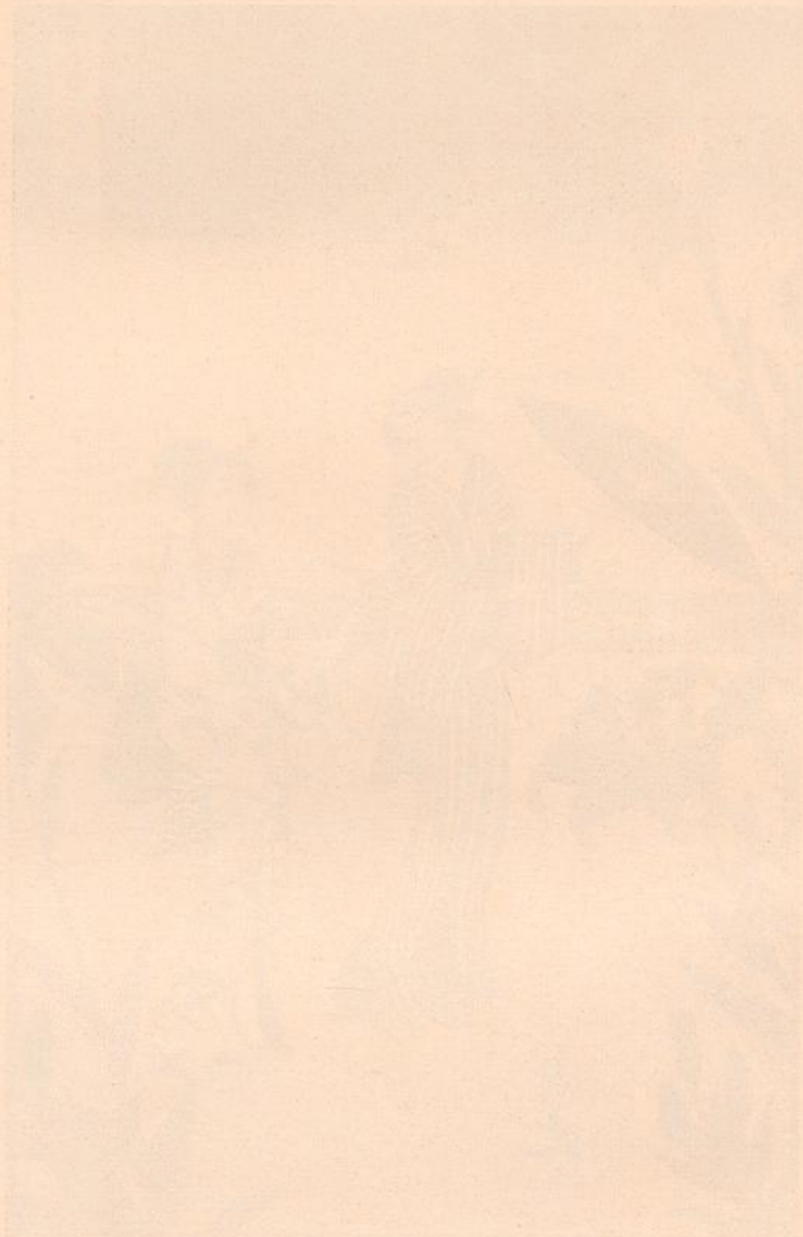


OSTASIATISCHER KITSCH

Für dieses Bild gilt das gleiche wie für das vorherstehende.

Auch hier wird auf den unkritischen Geschmack des Fremden spekuliert, auch dieses Bild ist in Europa entstanden, wurde nach Japan gebracht und dann von dort an ein Wiener Kaufhaus, das chinesische und japanische Artikel führt, verschickt.

Und hängt nun in Tantes guter Stube als kostbarer Wandschmuck neben den „japanischen“ Wandmatten, in die die Photographien der diversen Neffen und Nichten gesteckt werden ...



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN